



CATALOGUE DES COLS D'ALLEMAGNE
VERZEICHNIS DER DEUTSCHEN PÄSSE

HANDBUCH
MANUEL

Version 2015

SOMMAIRE / INHALT

SOMMAIRE / INHALT 2

VORWORT 3

A DER BEGRIFF COL 3

B DIE DEUTSCHSPRACHIGEN ENTSPRECHUNGEN DES BEGRIFFES COL 3

TERRITORIALE ZUOPRDNUNGEN 5

A ABKÜRZUNGEN FÜR LÄNDER 5

B ABKÜRZUNGEN FÜR BUNDESLÄNDER/FREISTAATEN 5

C BUNDESLÄNDER UND GEBIRGE 5

DIE ERFASSUNG DER DEUTSCHEN PÄSSE 5

KARTOGRAFIE 5

DAS VERZEICHNIS DER DEUTSCHEN PÄSSE 6

WIE LOKALIERE ICH EINEN PASS? 7

DIE ARBEITSGRUPPE / LE GROUPE DE TRAVAIL 8

PRÉAMBULE 10

A RAPPELS SUR LA NOTION DE COL 10

B LES TRADUCTIONS GERMANIQUES DE LA NOTION DE COL 10

LIMITES ADMINISTRATIVES 11

A ABRÉVIATIONS UTILISÉES POUR LES PAYS 11

B ABRÉVIATIONS UTILISÉES POUR LES ÉTATS FÉDÉRÉS 11

C POSITION DES MASSIFS MONTAGNEUX 12

LES COLS D'ALLEMAGNE RÉPERTORIÉS 12

CARTOGRAPHIE 12

LE CATALOGUE DES COLS D'ALLEMAGNE 13

COMMENT LOCALISER UN COL ? 14

UNE LISTE DES CARTES D'ALLEMAGNE 15

LES CARTES TOPO OFFICIELLES / AMTLICHE KARTEN 16

VORWORT

Der CLUB DES CENT COLS ist eine Gemeinschaft, deren Mitglieder eine gemeinsame Leidenschaft haben: die der Bergpässe (cols). Um seiner Sammlung einen Col hinzuzufügen, muss man mit dem Fahrrad einen Pass überquert haben, der vom Club anerkannt ist.

A Der Begriff Col

Ein *geographischer Pass* ist ein *tiefer Punkt* in einer Bergkette, der den Übergang von einem Tal in ein anderes bildet. (ein Pass = ein Punkt).

In manchen Ländern, so auch in Deutschland, kann ein Pass auch ein *Übergang auf einem Weg* sein, der eine Bergkette an einem bestimmten Punkt überschreitet und in der Geschichte den Namen Pass bekommen hat. (ein Pass = eine Straße oder ein Weg).

Ein *kartographischer Pass* ist ein *Punkt* auf einer Karte (Koordinaten + Höhe), dem die *Eigenschaft* „Pass“ zugeordnet ist (ein Pass = ein Punkt).

Ein *benannter Pass* ist ein Pass, der in der Geschichte diesen Namen bekommen hat (ein Pass = eine Einheit).

In diesem Verzeichnis führen wir einen Pass auf, wenn er mit der Definition übereinstimmt, die sich der CLUB DES CENT COLS zueigen gemacht hat, indem er verschiedene Konzepte diskutierte und in seiner „Règle du Jeu“ [Spielregel] festlegte.

In manchen Fällen können die Entscheidungen für die Anerkennung eines Passes subjektiv oder willkürlich erscheinen. Das nachstehende Verzeichnis ist deshalb in sorgfältiger Abwägung von der Arbeitsgruppe für die deutschen Pässe vorgeschlagen und vom Vorstand des CLUB DES CENT COLS gut geheißen worden.

B Die deutschsprachigen Entsprechungen des Begriffes Col

Der CLUB DES CENT COLS benutzt einfache Kriterien, die es seinen Mitgliedern leicht machen, einen Pass zu identifizieren, den sie sammeln können:

- entweder sagt der Name des Passes allein mit hinreichender Deutlichkeit, dass es sich um einen Pass handelt (Bsp.: „Lochenpass“);

- oder der Name bedeutet nicht Pass (Bsp.: Heidburg), aber es gibt einen sicheren Hinweis, z.B. ein (Gipfel- oder Richtungs-) Schild, das zeigt, dass es sich um einen Pass handelt (Bsp.: „Passhöhe Heidburg“).

Die deutschen Entsprechungen des Begriffes „col“, die einen Pass bezeichnen können, haben wir nach ihrer Stichhaltigkeit in vier Kategorien eingeteilt.

1 Diese Begriffe bezeichnen **in der Regel** einen Pass:

Bezeichnung	Varianten	Bemerkungen
Passhöhe		<i>selten</i> (Schilder auf Straßenpässen)
Hals		<i>regional</i> (Pfalz)

2 Diese Begriffe bezeichnen **häufig** einen Pass:

Bezeichnung	Varianten	Bemerkungen
Sattel	Sättele Sattelti	<i>verbreitet</i>
Furkle	Furgge, Furggle, Furgga, Furggla Furka	<i>regional</i> (Alpen)
Pass		<i>spezifisch</i> (die wichtigsten Pässe)
Tür		
Tor	Törl	<i>verbreitet</i>
Gatter	Gätterl <-> puerto	

Schwelle	Schwellen	Übergang <i>selten</i>
Scharte	<-> brèche	<i>regional</i> (Alpen)
Fenster	Fensterl	<i>regional</i> (Alpen)
Joch	Jochl	Gipfel oder Pass
	Jöchle	<i>regional</i> (Alpen)
Scheidung	Scheid(e)	Scheideck = Kamm oder Pass auf einer Wasserscheide
Wechsel	Gescheid	<i>verbreitet</i>
Bruch	Gscheid	
Ecke	Eck	Gipfel, Pass oder Kreuzung
Eckle	Egg	<i>verbreitet</i>
Grube		<i>verbreitet</i>
Lücke	Lückle, Lückli	<i>spezifisch</i>
	Licke, Licka	
Steigung	Steig, Steige	Straße, die zu einem Pass oder Berg führt
	Steigle	<i>regional</i>

3 Diese Begriffe bezeichnen **manchmal** einen Pass:

Bezeichnung	Varianten	Bemerkungen
Höhe	Höchst	Gipfel oder Pass
	Höchi, Höhi, Höh	<i>verbreitet</i>
Loch	Löcher	Senke
Löchel		<i>verbreitet</i>
Schlucht	Schluecht	Senke <i>selten</i>
Ebene	Ebni, Plan	im Gebirge oft ein Pass <i>verbreitet</i>
Hohl	Höhle	Senke <i>verbreitet</i>
Platz		Senke <i>verbreitet</i>
Stuhl	Stühle	Senke <i>verbreitet</i>
Sitz	Säss, Sessel	
Gasse	Gass	Übergang <i>selten</i>
Grund	Gründle	Senke <i>verbreitet</i>
Boden		

4 Diese Begriffe bezeichnen **nur im Ausnahmefall** einen Pass:

Bezeichnung	Varianten	Bemerkungen
Platte		<i>regional</i> (Pfalz)
Fläche	Flah, flach	
Fluh, Flue		Felswand <i>verbreitet</i>
Bühel	Bühl, Buhl, Büel	Höhe <i>verbreitet</i>
Buckel	Buck, Bichl	
Hügel	Hübel	Höhe (selten Pass) <i>verbreitet</i>
Berg		Höhe <i>verbreitet</i>
Kreuz	Chrüz	Übergang (selten Pass)
Kreuzweg		<i>verbreitet</i>

Von folgenden Begriffen glauben wir, dass sie **nie** den Begriff Pass wiedergeben: Kopf, Grat, Gipfel, First, Stein, Felsen, Matte, Wasen, Weide, Alp ...

TERRITORIALE ZUORDNUNGEN

A Abkürzungen für angrenzende Länder [ISO-Norm 3166-1]

AT	Österreich	DK	Dänemark
BE	Belgien	FR	Frankreich
CH	Schweiz	LU	Luxemburg
CZ	Tschechien	NL	Niederlande
DE	Deutschland	PL	Polen

B Abkürzungen für Bundesländer/Freistaaten [ISO-Norm 3166-2]

BE	Berlin	NW	Nordrhein-Westfalen
BR	Brandenburg	MV	Mecklenburg-Vorpommern
BW	Baden-Württemberg	RP	Rheinland-Pfalz
BY	Bayern	SH	Schleswig-Holstein
HB	Hansestadt Bremen	SL	Saarland
HE	Hessen	SN	Sachsen
HH	Hansestadt Hamburg	ST	Sachsen-Anhalt
NI	Niedersachsen	TH	Thüringen

C Bundesländer/Freistaaten und Gebirge

Die wichtigsten deutschen Gebirge liegen in Süddeutschland. Die in dieses Verzeichnis aufgenommenen Pässe befinden sich im Wesentlichen in folgenden Gebirgen:

Schwarzwald und *Schwäbische Alb* im Bundesland Baden-Württemberg (BW);

Alpen und *Bayerischer Wald* im Freistaat Bayern (BY);

Harz im Bundesland Niedersachsen (NI);

Bergisches Land im Bundesland Nordrhein-Westfalen (NW).

Pfälzer Wald im Bundesland Rheinland-Pfalz (RP);

Erzgebirge im Freistaat Sachsen (SN);

DIE ERFASSUNG DER DEUTSCHEN PÄSSE

Die Vorgehensweise der Arbeitsgruppe und das von ihr erstellte Verzeichnis wurden vom Vereinsvorstand gut geheißt. Damit können – von Irrtümern abgesehen – alle in diesem Verzeichnis aufgeführten Pässe als übereinstimmend mit der Definition des CLUB DES CENT COLS angesehen werden.

Alle Pässe sind auf Karten und größtenteils auch vor Ort sorgfältig überprüft worden. In Zweifelsfällen ist eine kollegiale Entscheidung zwischen Arbeitsgruppe und Vorstand getroffen worden.

Dieses Verzeichnis ist nicht komplett: jeder neu entdeckte Pass, der den oben dargestellten Kriterien zu entsprechen scheint, kann der Arbeitsgruppe - am besten über die Adresse cols@centcols.org - vorgelegt werden. Sie wird darüber beraten, ob er anerkannt werden kann. Bei positivem Ergebnis wird dem Vorstand vorgeschlagen, ihn in das Verzeichnis aufzunehmen.

KARTOGRAFIE

Die offiziellen Karten mit großem Maßstab (1:25 000 bis 1:100 000) werden von den Bundesländern erstellt, deren Landesämter für Vermessung hochpräzise und unter den Ländern abgestimmte topographische Karten der Serien TK25, TK50 et TK100 veröffentlichen. Die TK50 (für einige Bundesländer außerdem die TK25) werden auch als CD/DVD unter dem Namen TOP50 bzw. TOP25 angeboten. Die interaktiven Karten von MagicMaps¹ (1:25 000 als CD oder DVD) basieren auf der TK25 und liegen für ganz Deutschland vor.

¹ www.magicmaps.de

Für das Auffinden der MTB-Pässe eignen sich die Karten der Serie TK am besten. Meist dürften die TK100 für die Lokalisierung der Pässe ausreichen. Sie können bei den Vermessungsämtern der Länder bestellt werden.

Vor Ort empfiehlt es sich dagegen, die offiziellen Wander- oder Freizeitkarten (1:50 000 oder 1:30 000) zu benutzen, auf denen häufig touristische Informationen, Wander- und Fahrradwege angegeben sind. Sie sind besonders für MTB zu empfehlen. Schließlich gibt es örtlich auch Werke verschiedener Kartenverlage (Kompass, Haupka, Atlasco u.a.). Die Kompass-Karten (1:30 000) sind zwar reich an Ortsnamen, aber wenig präzise.

Für das Auffinden der Straßenpässe empfehlen wir Mairs „General Karte Pocket“. Sie ist weit verbreitet und in vielen Buchhandlungen und Tankstellen erhältlich. Den Gesamtset mit allen 20 Karten kann man sehr günstig beziehen (ca. 13 €).

Auch Karten anderer Verlage (ADAC, Falk, Michelin, IGN, Kümmerly & Frey, Freytag & Berndt, Berndtson, Ravenstein) können - z. T. mit Einschränkungen - für die Ortung von Straßenpässen genutzt werden (vgl. den Abschnitt „Wie lokalisier ich einen Pass?“).

DAS VERZEICHNIS DER DEUTSCHEN PÄSSE

Dieses Verzeichnis listet die Pässe nach Bundesländern auf. Liegen sie auf der Grenze zu einem anderen Bundesland, werden sie nur einmal aufgeführt, nämlich in dem Land, das alphabetisch als erstes kommt.

Spalte A – Code

Identifizierung des Passes durch das Kürzel des Landes, des Bundeslandes und der Höhe, evtl. mit einem Buchstabenzusatz, wenn mehrere Pässe gleich hoch sind. *Achtung:* Der den Pässen zugeordnete Code wird auch bei Korrektur der Höhenangabe nicht verändert.

Beispiel: DE-BW-0546b Sessel

- *DE: Land*
- *BW: Bundesland (Baden-Württemberg)*
- *0546: ursprüngliche Höhe (546 Meter)*
- *b: Suffix (wenn mehrere Pässe gleich hoch sind, wird die Höhenangabe in chronologischer Folge – gemessen an der Aufnahme in das Verzeichnis – mit einem Buchstabenzusatz versehen)*

Spalte B – Name (digitalisierte Fassung)

Name des Passes

Spalte C – Gattung (digitalisierte Fassung)

Kategorie des Begriffes Pass

Spalte D – Gesamter Name

Vollständiger Name des Passes

Spalte E – Dokument (digitalisierte Fassung)

Hinter dem Code des Passes verbirgt sich ein Hyperlink. Durch einfaches Anklicken wird ein Kartenserver aufgerufen, der eine topografische Karte anzeigt, in deren Mitte der (markierte) Pass liegt. Man kann zwischen Kartenansicht und Luftbild umschalten. Auch Verschieben des Ausschnitts und Zoomen sind möglich.

Spalte F – Höhe

Höhe des Passes, MüM (Pegel Amsterdam)

Spalte G – TK100

Nummer der Karte TK 1:100 000

Spalte H – TK50

Nummer der Karte TK 1:50 000

Spalte I – TK25

Nummer der Karte TK 1:25 000

Spalte J - XGK

Abszisse (Ostwert) in Metern, Bezugssystem Gauß-Krüger; Kartendatum: Potsdam

Spalte K - YGK

Ordinate (Nordwert) in Metern, Bezugssystem Gauß-Krüger; Kartendatum: Potsdam

Spalte L - LON WGS84

Längengrad (Ost) in Grad/Minuten/Sekunden; Kartendatum: WGS84

In diesem Verzeichnis werden die Pässe nach drei geographischen Bezugssystemen ausgewiesen:

- mit Gauß-Krüger-Werten, die auf dem Rand aller Karten der Serie TK angegeben sind;
- mit UTM-Koordinaten, die auf manchen Wander- und Freizeitkarten und den neueren Karten der Serie TK verzeichnet sind;
- mit Längen- und Breitengraden (in Grad/Minuten/Sekunden), die man auf den Karten von Mair findet. (Die Nummer der Mair-Karte, auf der sich der Pass befindet, ist ebenfalls angegeben.) Diese Koordinaten kann man auch mit anderen Karten im Maßstab 1:200 000 benutzen.

Spalte M - LAT WGS84

Breitengrad (Nord) in Grad/Minuten/Sekunden; Kartendatum: WGS84

Spalte N – UTM E WGS84

Abszisse (Ost) in Metern im UTM-Gitter; Kartendatum: WGS84

Spalte O – UTM N WGS84

Ordinate (Nord) in Metern im UTM-Gitter; Kartendatum: WGS84

Spalte P – GKP Quadr

Für Pässe auf befestigten Straßen; Koordinaten im Gitter der General Karte Pocket (Mair, 1:200 000) nach folgendem System: nn-ggg-bbb-xxx-yyy

- nn Blattnummer « Die General Karte Pocket »
- ggg-bbb Koordinaten in Grad und 10-Minuten-Abschnitten, bezogen auf die linke untere Ecke des Quadranten, in dem der Pass liegt. Beispiel: 081-484 bedeutet 8°10'/48°40'.
- xx-yy Koordinaten des Passes in mm innerhalb des Quadranten, in dem er liegt. Beispiel: 36-48 bedeutet 36 mm vom linken Rand des Quadranten und 48 mm vom unteren Rand des Quadranten entfernt.

Anmerkung: Sind die Koordinaten xx oder yy eingeklammert, ist der (linke oder untere) Rand des Quadranten nicht sichtbar. Man muss die Maße dann vom gegenüber liegenden (oberen oder rechten) Rand abtragen.

Spalte Q – Zugang

Straßenpässe: Kategorie und Nummer der Straße

A = Autobahn, B = Bundesstraße, L = Landesstraße, St = Staatsstraße (Freistaat), K = Kreisstraße, Str = (andere befestigte) Straße

MTB-Pässe: Breite (R oder S) und Schwierigkeit (1,2,3,4,5)

Breite: R = nicht befestigter zweispuriger Weg; S = Pfad
Schwierigkeit: 1 = fahrbar; 2 = größtenteils befahrbar, leichtes Schieben; 3 = beschwerliches Schieben; 4 = Tragen; 5 = nicht überquerbar

Markierung: Abkürzung für Fernwanderwege (fett und kursiv);
Beispiel: KW bedeutet Kandel-Höhenweg
Zugang: Eingeklammerte Zeichen bieten Zusatzinformationen für den Zugang aus verschiedenen Himmelsrichtungen (E, O, S, N, usw.). *Achtung:* E=Est=Ost, O=Ouest=West!

Spalte R – Typ (digitalisierte Fassung)

Index des Passes :

- 0 : befestigte Straße
- 10 : unbefestigte Straße
- 15 : Weg, Pfad
- 20 : weglos

Spalte S – Schwierigkeit (digitalisierte Fassung)

Index des Passes: 0 = befestigt; 1 = fahrbar; 2 = größtenteils fahrbar, leichtes Schieben; 3 = beschwerliches Schieben; 35 = unbekannter Weg; 40 = Tragen; 50 = nicht überquerbar; 99 = unbekannte Schwierigkeit

Spalte T – Angrenzend

Für Pässe auf Grenzen: Code des Passes im Nachbarland oder Kürzel des benachbarten Bundeslandes.

Beispiel: Der „Wengelsbacher Hals“ hat im französischen Verzeichnis den Code FR-67-0310, in Deutschland DE-RP-0310.

WIE LOKALISIERE ICH EINEN PASS?

Am einfachsten und genauesten kann man Pässe ausgehend vom Verzeichnis der deutschen Pässe lokalisieren, wenn man die CD/DVD TOP50 (oder TOP25, falls vorhanden) des jeweiligen Bundeslandes benutzt.

Straßenpässe können auf Papierkarten leicht geortet werden, bei MTB-Pässen wird das aber schnell zu einem mühseligen und manchmal problematischen Unterfangen. Das von unseren Schweizer Freunden benutzte „Rapex“¹ oder der Planzeiger des DAV² können dabei nützlich sein.

- Mit „Die General Karte“, Ausgabe „Pocket“:

„Die General Karte“, Ausgabe „Pocket“ (GKP), umfasst 20 Blätter. Jedes Blatt verfügt über ein blaues Gitter (Grad und Minuten), das den Längen- und Breitengraden entspricht. Die Quadranten haben ein Bogenmaß von 10'.

Um auf diesen Karten Straßenpässe zu orten, benutzt man die Spalte „GKP Quadr“.

Beispiel: Bei DE-BW-0595 Passhöhe Heidburg ist angegeben 18-080-481-33-29. Das bedeutet, dass sich der Pass auf der Karte 18 in dem Quadranten befindet, dessen linke untere Ecke bei 8°00' / 48°10' liegt, und dass er 33 mm vom linken Rand und 29 mm vom unteren Rand dieses Quadranten entfernt ist.

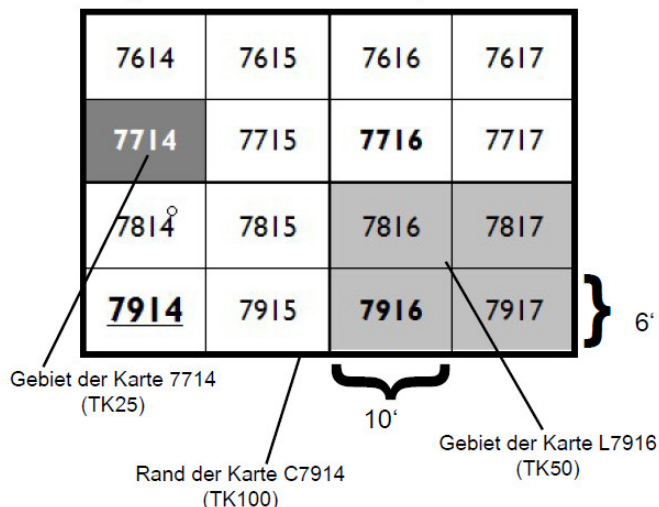
- Mit Karten der Serie TK :

Im Verzeichnis beziehen sich die Spalten TK100, TK50 und TK25 auf die Karten der Serie TK entsprechend der unten stehenden Blattschnitttabelle.

In allen Auflagen dieser Karten findet man *in schwarz* die Längen- und Breitengrade (in Grad und Minuten) sowie die Bemaßungen des Gauß-Krüger-Gitters (in km: ³⁴³⁰ entspricht 3 430 000 Metern).

Um auf diesen Karten Pässe zu orten, benutzt man für die TK100 die Spalten XGK und YGK, in denen Hoch- und Rechtswert im Gauß-Krüger-Koordinatensystem angegeben sind.

Grundlagen der Blattschnitte von TK25, TK50 und TK100



1 www.swisstopo.admin.ch/internet/swisstopo/de/nome/products/accessories/rapex.html
 2 www.alpenverein.de/huetten-wege-touren/karten/planzeiger-fuer-alpenvereinskarten_aid_10367.html

Beispiel: Bei DE-BW-0595 Passhöhe Heidburg stehen die Werte GK 3432261 / 5342696 in Metern, also 3432,261 / 5342,696 in Kilometern. Auf der TK100 (hier C7914) zeichnet man manuell ein schwarzes Gitter ein. Dabei geht man von den schwarzen Markierungen aus, die am Rand der Karte in 5-cm-Abständen (das entspricht 5 km in Wirklichkeit) gedruckt sind. Es handelt sich um die Markierungen des Gauß-Krüger-Gitters. In Anbetracht des Kartenmaßstabs liegt der Pass 2,2 cm (2,261 km in Wirklichkeit) rechts von der Linie 3430 und 2,7 cm (2,696 km Wirklichkeit) oberhalb der Linie 5340.

- Mit den **neueren** Karten der Serie TK :

Auf den neueren Karten der Serie TK ist *in blau* (allerdings nur in einigen Bundesländern) das Kilometergitter des Bezugssystems UTM aufgedruckt (Beispiel: 435 in Zone 32 entspricht 435 000 Metern). Um mit diesen Karten Pässe des Verzeichnisses zu orten, benutzt man bei den TK100 die Spalten UTM E WGS84 und UTM N WGS84, in denen die UTM-Koordinaten entsprechend dem Kartendatum WGS84 angegeben sind.

Beispiel: Bei DE-BW-1000 Passhöhe Rotkreuz sind die Koordinaten UTM 32436190 / 5303830 in Metern, entsprechend 436,190 / 5303,830 in km in Zone 32 angegeben. Auf der TK100 (hier: Nr. C8314) ist das blaue UTM-Kartengitter der Zone 32 mit Abständen von 5 km eingezeichnet. Dem Kartenmaßstab entsprechend befindet sich der Pass 1,2 cm (1,190 km in Wirklichkeit) rechts von der Linie 435 und 3,8 cm (3,830 km in Wirklichkeit) oberhalb der Linie 5300.

- Mit anderen Karten :

Verfügt die Karte über ein UTM-Gitter, sollte man dieses zur präzisen Ortung eines PASSES nutzen.

Beispiel: DE-BW-0595 Passhöhe Heidburg hat die Koordinaten UTM 32432212 / 5341000 in Metern, 432,212 / 5341,000 in Kilometern in Zone 32. Die Freizeitkarte 505 (1:50 000) Baden-Württemberg hat ein blaues Gitter mit Abständen von 2 km. Dies ist ein UTM-Gitter der Zone 32. Dem Kartenmaßstab entsprechend befindet sich der Pass 0,4 cm (212 m in Wirklichkeit) rechts von der Linie 432 und 2 cm (1 km in Wirklichkeit) oberhalb der Linie 5340.

Hat eine Karte im Maßstab 1:200 000 ein Bogenmaßgitter (Längen- und Breitengrad) ähnlich den Karten von Mair (etwa die alten Michelin-Karten), kann man die Daten in der Spalte GKP Quadr verwenden und damit den Pass genau orten.

Hat eine Karte anderen Maßstabs ein Bogenmaßgitter (Längen- und Breitengrad) mit Gradangaben, kann man die Daten in den Spalten LON WGS84 und LAT WGS84 für eine annäherungsweise Ortung des PASSES nutzen. Bei anderen Karten wird die Lokalisierung eines PASSES schwierig.

Das Verzeichnis der deutschen Pässe ist nunmehr Referenz für die Vereinsmitglieder.

DIE ARBEITSGRUPPE / LE GROUPE DE TRAVAIL

Dieses Verzeichnis ist Ergebnis von Entdeckungen und Überlegungen der Arbeitsgruppe für die deutschen Pässe.

Wegen zusätzlicher Informationen, übersehener Pässe oder in diesem Verzeichnis festgestellter Irrtümer nehmen Sie bitte mit dem Leiter der Arbeitsgruppe oder einem der regionalen Ansprechpartner Kontakt auf.

Ce catalogue est le fruit des découvertes et réflexions du Groupe de Travail sur les Cols d'Allemagne.

Pour toute information complémentaire, oubli de col ou erreur constatée dans le catalogue, vous pouvez contacter les animateurs du Groupe de Travail ou laisser un message à cols@centcols.org.

Baden-Württemberg

Ludger Vorberg

Am Mühlebuck 11, D-79249 Merzhausen

Tel: +49 (0) 761-40 66 67

ludger.vorberg@gmx.net

Bayern

Hubert Becker

St.-Cajetan-Straße 13, D-81669 München

Tel : +49 (0) 89-49 00 17 29

hubert.becker@t-online.de

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen

Barbara Friedland

Graf-Wilhelm-Str. 14, D-31675 Bückeburg

Tel.: +49 (0) 5722-9 12 94 66

Sachsen

Holger Felber

Eugen-Dieterich-Straße 7, D-01328 Dresden

Tel: +49 (0) 351-2 11 19 14

thems@web.de

Die Erstellung dieses Verzeichnis verdankt viel den Beiträgen von Thierry Adam (FR-88), Roland Straub (FR-67), Prosper Ruetsch (FR-68), Marc Vernet (FR-67), Thomas Vorberg (DE-BW) und anderen Vereinsmitgliedern, die ihre Entdeckungen freundlicherweise an die Arbeitsgruppe weitergeleitet haben.

L'élaboration de ce catalogue doit beaucoup aux contributions de Thierry Adam (FR-88), Roland Straub (FR-67), Prosper Ruetsch (FR-68), Marc Vernet (FR-67), Thomas Vorberg (DE-BW) et d'autres confrères qui ont bien voulu transmettre leurs découvertes au Groupe de Travail.

PRÉAMBULE

Le CLUB DES CENT COLS est une confrérie dont les membres ont la même passion : celle des cols. Pour ajouter un col à sa collection, il suffit de passer à bicyclette au point exact d'un col reconnu par la Confrérie.

A RAPPELS SUR LA NOTION DE COL

Un *col géographique* est un point bas dans une ligne de crête, formant passage d'un versant à un autre. (1 col = 1 point).

Dans certains pays, dont l'Allemagne, un col peut aussi être une voie de passage privilégiée franchissant une ligne de crête en un point particulier à qui l'Histoire a donné le nom de col (1 col = 1 route ou sentier).

Un *col cartographique* est un point particulier d'une carte (coordonnées en plan + altitude) auquel est affecté un attribut « col » (1 col = 1 point).

Un *col nommé* est un col à qui l'Histoire a donné un nom (1 col = 1 ensemble).

Dans ce Catalogue, nous considérons qu'un col est un col conforme à la définition qu'a faite sienne le CLUB DES CENT COLS, reprenant divers concepts dont ceux évoqués ci-avant et détaillés dans d'autres documents. Bien sûr, certains cas limites font appel au subjectif et à l'arbitraire. C'est pourquoi le travail ci-après est le fruit des arbitrages proposés par le GT d'Allemagne et validés par le CA de la Confrérie.

B LES TRADUCTIONS GERMANIQUES DE LA NOTION DE COL

Le CLUB DES CENT COLS utilise des critères simples pour permettre à ses membres d'identifier facilement les cols qu'ils peuvent collectionner :

- soit le nom du col signifie-t-il à lui seul, de façon suffisamment explicite, qu'il s'agit d'un col (ex : « Lochenpass ») ;
- soit le toponyme ne signifie pas col (ex : Heidburg), mais on peut trouver une source sûre, par

exemple, un panneau existant (sommital ou directionnel) signifiant qu'il s'agit d'un col (ex : « Passhöhe Heidburg »).

En ce qui concerne la délicate traduction de la notion de col dans les régions germanophones, dont l'Allemagne, nous avons inventorié les différents intitulés (passage, creux, hauteur, plat) susceptibles de signifier col et désignant des cols géographiques. Suivant leur pertinence, nous les avons classés en quatre catégories.

1 Les intitulés traduisant **systematiquement** l'idée de col :

Nom	Traduction	Dérivés	Notion de col	Signification et remarques
Passhöhe	Le haut du col		Topographie	Hauteur (et toujours Col) <i>Rare</i>
Hals	Le col (bouteille)		Géomorphologie	Passage (et toujours Col) Régional (Palatinat, pays nordiques)

2 Les intitulés traduisant **fréquentement** l'idée de col :

Nom	Traduction	Dérivés	Notion de col	Signification et remarques
Sattel	La selle <-> sella	Sättele, Sattelti	Géomorphologie	Hauteur (et très souvent Col) <i>Courant</i>
Fenster	La fenêtre	Fensterl	Géomorphologie	Passage (donc souvent Col, en montagne) <i>Régional (Alpes)</i>
Tür	La porte		Géomorphologie	Passage (donc souvent Col, en montagne)
Tor	Le portail	Törl		<i>Courant</i>
Gatter	La barrière <-> puerto	Gätterl(e)		
Schwelle	Le seuil (entrée)	Schwellen	Géomorphologie	Passage (donc souvent Col, en montagne) <i>Rare</i>

Scharte	La brèche		Géomorphologie	Creux (et souvent Col) <i>Régional</i> (Alpes)
Pass	Le col (montagne) Le pas <-> pas		Géomorphologie	Passage (donc souvent Col) <i>Rare</i> (cols importants)
Furkle	La fourche <-> forclaz	Furgga, Furggla Furka	Géomorphologie	Creux (et souvent Col) <i>Régional</i> (Alpes)
Joch	Le joug	Jochl, Jöchle	Géomorphologie	Hauteur (et souvent Col) <i>Régional</i> (Alpes)
Grube	La fosse	Grüble	Géomorphologie	Creux (et souvent Col, en montagne) <i>Courant</i>
Lücke	La faille	Lückle, Licke, Lucke	Géomorphologie	Creux (et souvent Col) <i>Rare</i>
Ecke	L'angle	Eck, Eckle, Egg	Géomorphologie	Hauteur (et souvent Col) <i>Régional</i> (Forêt-Noire, Suisse)
Steigung	La montée	Steig(e), Steigle	Topographie	Passage (donc souvent Col) <i>Courant</i>
Graben	Le fossé	Grab	Géomorphologie	Creux (et souvent Col, en montagne) <i>Rare</i>

3 Les intitulés traduisant **occasionnellement** l'idée de col :

Nom	Traduction	Dérivés	Notion de col	Signification et remarques
Wechsel	Le changement		Géomorphologie	Hauteur (et parfois Col, en montagne)
Scheidung	La rupture	Scheid, G(e)scheid		<i>Rare</i> (ligne de partage des eaux)
Höhe	La hauteur, l'altitude	Höchst, Höchi, Höh, Höhi	Topographie	Hauteur (et parfois Col) <i>Courant</i> N.B. Les panneaux de type « Seehöhe 1000 m » ou « Meereshöhe 1000 m » ou « Höhe 1000 M.ü.M. » sont des panneaux indiquant l'altitude et non pas un col !
Loch	Le trou	Löcher, Löchel	Géomorphologie	Creux (et parfois Col, en montagne) <i>Courant</i>
Schlucht	Le ravin	Schluecht	Géomorphologie	Creux (et parfois Col) <i>Rare</i>
Ebene	La plaine	Plan, Ebni	Géomorphologie	Plat (et souvent Col, en montagne) <i>Courant</i>
hohl	creux		Géomorphologie	Creux (et parfois Col, en montagne)
Höhle	Le trou (tanière)			<i>Courant</i>
Platz	La place	Platz(e)l	Géomorphologie	Plat (et parfois Col, en montagne) <i>Courant</i>
Stuhl	La selle (tiette)	Stühle	Géomorphologie	Plat (et parfois Col, en montagne) <i>Courant</i>
Sitz	Le siège			
Sessel	Le fauteuil	Säss		
Gasse	Le passage (ruelle)	Gass	Géomorphologie	Passage (donc parfois Col, en montagne) <i>Rare</i> (pour les cols)
Grund Boden	Le fond	Gründle		Creux (et parfois Col, en montagne) <i>Courant</i>

4 Les intitulés discutables ne traduisant qu'exceptionnellement l'idée de col :

Nom	Traduction	Dérivés	Notion de col	Remarques
Platte	Le plateau		Géomorphologie	Plat (mais rarement Col) <i>Régional</i> (Palatinat)
Fläche	La surface		Géomorphologie	Plat (mais rarement Col)
flach	plat	Flah		
Fluh, Flue			Géomorphologie	<i>Courant</i>
Bühel	Le sommet	Bichl, Bühl, Buhl, Büel, Buck(el)	Topographie	Hauteur (mais rarement Col)
Hügel	La colline	Hübel		<i>Courant</i>
Berg	La montagne		Topographie	Hauteur (et parfois Col) <i>Courant</i>
Kreuz	La croix	Chrüz	Passage	Passage (mais rarement Col) <i>Courant</i>

En outre, nous considérons que les intitulés suivants ne traduisent **jamais** la notion de col : Kopf, Grat, Gipfel, First (sommets) ; Stein, Felsen (rochers) ; Matte, Wasen, Weide, Alp (prairies) ...

Enfin, les langues germaniques étant tout en nuances, il ne faut pas s'étonner de trouver des combinaisons redondantes de termes signifiant col :

- « Passhöhe Scheideck » : il s'agit du sommet (Höhe) d'un col important (Pass) situé sur la crête (Eck) de partage (Scheid) des eaux.

LIMITES ADMINISTRATIVES

A Abréviations utilisées pour les pays limitrophes [norme ISO-3166-1]

AT	Autriche	DK	Danemark
BE	Belgique	FR	France
CH	Suisse	LU	Luxembourg
CZ	Rép. Tchèque	NL	Pays-Bas
DE	Allemagne	PL	Pologne

B Abréviations utilisées pour les Etats fédérés [norme ISO 3166-2]

BE	Berlin	NW	Nordrhein-Westfalen / Rhénanie du Nord - Westphalie
BR	Brandenburg / Brandebourg	MV	Mecklenburg-Vorpommern / Mecklembourg-Poméranie occidentale
BW	Baden-Württemberg / Bade-Wurtemberg	RP	Rheinland-Pfalz / Rhénanie-Palatinat
BY	Bayern / Bavière	SH	Schleswig-Holstein
HB	Hansestadt Bremen / Ville hanséatique de Brême	SL	Saarland / Sarre
HE	Hessen / Hesse	SN	Sachsen / Saxe
HH	Hansestadt Hamburg / Ville hanséatique de Hambourg	ST	Sachsen-Anhalt / Saxe-Anhalt
NI	Niedersachsen / Basse Saxe	TH	Thüringen / Thuringe

C La position des massifs montagneux

L'Allemagne est partagée en trois grandes unités naturelles, du sud au nord : la zone subalpine, les massifs centraux (Mittelgebirge) et la grande plaine du Nord. Les principaux massifs montagneux d'Allemagne se situent donc dans la moitié sud du pays :

Massif des Préalpes (*Alpenvorland*) dans le sud de la Bavière (BY) ;

Massifs de Forêt-Noire (*Schwarzwald*) et des Vosges palatines (*Wasgau*) de part et d'autres du fossé rhénan, respectivement au Bade-Wurtemberg (BW) et en Rhénanie-Palatinat (RP) ;

Massifs du Jura souabe (*Schwäbische Alb*) et francorien (*Fränkische Alb*) respectivement dans le sud du Bade-Wurtemberg (BW) et le nord de la Bavière (BY) ;

Au centre du pays, c'est un assemblage de nombreux massifs avec d'Ouest en Est :

Massifs schisteux (*Rheinisches Schiefergebirge*) des Etats [*Länder*] rhénans (NW, RP, SL) : *Eifel, Hunsrück, Taunus, Westerwald, Bergisches Land, Wiehengebirge* ...

Massif septentrional du *Harz*, chevauchant trois Etats (NI, ST, TH)

Forêts de Bavière (*Bayerischer Wald*) et de Thuringe (*Thüringer Wald*) dans les Etats [*Freistaaten*, i.e. Républiques] du même nom (BY, TH) et *Erzgebirge* en Saxe (SN).

LES COLS D'ALLEMAGNE RÉPERTORIÉS

La méthode de travail et le catalogue ont été validés par le CA. Par conséquent, tous les cols répertoriés dans ce catalogue sont censés respecter la définition choisie par le CLUB DES CENT COLS. Tous les cols ont dûment été vérifiés sur carte et pour la plupart sur place. Les cas les moins nets ont fait l'objet d'une décision collégiale (GT et CA).

Ce catalogue n'est pas exhaustif : tout col supplémentaire constaté sur le terrain ou sur une carte ou sur un panneau et semblant correspondre aux critères d'éligibilité peut être soumis au GT - de préférence en utilisant l'adresse cols@centcols.org - qui jugera de sa pertinence et proposera au CA son ajout au catalogue.

CARTOGRAPHIE

La cartographie officielle à grande échelle (du 1/25 000 au 1/100 000) est du ressort des Etats fédérés [*Bundesländer / Freistaaten*]. Les offices régionaux de topographie éditent des cartes topographiques d'une grande précision, selon un tableau d'assemblage harmonisé au niveau fédéral : c'est la série des TK25, TK50 et TK100. En outre, les TK50 (ainsi que les TK25 de certains Etats) sont disponibles sous la forme des CD « TOP50 » (respectivement « TOP25 »). La cartographie interactive MagicMaps¹ au 1/25 000 – basée sur les TK25 – sur CD ou DVD est disponible pour toute l'Allemagne.

Pour le repérage des cols muletiers, les cartes officielles de la série TK sont les plus lisibles et précises. La TK100 est suffisante pour localiser les cols et disponible sur commande auprès des offices régionaux de topographie². Le mode de règlement est le virement bancaire international.

Sur place, il est nécessaire de se procurer des cartes de randonnées ou de loisirs au 1/50 000 ou 1/30 000. Les offices de topographie publient des cartes de randonnée (*Wanderkarten*) ou de loisirs (*Freizeitkarten*) à différentes échelles où sont indiqués, selon les cas, des informations touristiques, les sentiers de GR et les itinéraires cyclables. Ces cartes sont très pratiques pour le VTT. Enfin, localement, des éditeurs privés publient également des cartes (*Kompass, Haupka, Atlasco*). Les cartes *Kompass* 1/30 000 de Forêt-Noire sont denses en toponymes, mais peu précises.

Pour le repérage des cols routiers, les éditions Michelin sont inutilisables depuis l'abandon du standard au 1/200 000. Ce sont les éditions Mair avec la version Poche de la carte générale d'Allemagne (*General Karte Pocket*) qui ont été choisies. Ces cartes sont très répandues en Allemagne et disponibles sur place dans de nombreux magasins. Elles peuvent également être commandées auprès des éditions MairDumont³ et plusieurs distributeurs.

D'autres cartes (*ADAC, Falk, Kümmerly & Frey, Freytag & Berndt, Berndtson, Ravenstein, IGN*) peuvent également être utilisées pour le repérage des cols routiers (cf. la rubrique « Comment localiser un col ? »).

Dans ce catalogue, les cols sont repérés :

- avec le système de projection *Gauß-Krüger* (ses valeurs figurent en marge de toutes les cartes de la série TK),
- avec le quadrillage international *UTM* figurant sur certaines cartes de randonnée et les cartes récentes de la série TK, et
- avec le quadrillage *latitude/longitude* en degrés/minutes/secondes figurant sur les cartes Mair (le numéro de la carte Mair où figure le col est indiqué). Un repérage est également possible sur d'autres cartes au 1/200 000 en utilisant ces coordonnées.

¹ www.magicmaps.de

² Les coordonnées des offices régionaux de topographie sont indiquées sur un document annexe (dernière page).

³ www.mairdumont.com

LE CATALOGUE DES COLS D'ALLEMAGNE

Le catalogue regroupe des listes établies pour chaque Etat fédéral (Land/Freistaat) selon le même principe : les cols limitrophes entre les Etats (Länder) ne sont cités qu'une seule fois, dans l'Etat ayant la lettre de l'alphabet la plus basse.

Colonne A – Code

Identification du col composée des deux lettres du pays, des lettres de l'Etat/Land et de l'altitude, suivie éventuellement d'un suffixe alphabétique dans le cas où plusieurs cols ont la même altitude. *Attention* : Le code attribué à un col est invariable, même en cas de correction ultérieure de l'altitude !

Exemple : DE-BW-0546b Sessel

- DE : Pays
- BW : Etat =Land/Freistaat (Bade-Wurtemberg)
- 0546 : Altitude initiale (546 m)
- b : Suffixe (si plusieurs cols ont la même altitude, ils sont classés suivant l'ordre chronologique de leur entrée dans le Catalogue, l'altitude étant accompagnée d'un suffixe)

Colonne B – Nom (version informatique)

Nom du col

Colonne C – Intitulé (version informatique)

Intitulé et locution jouxtant le nom du col

Colonne D – Nom complet

Nom complet du col

Colonne E – Document (version informatique)

Le code du col cache un lien. Par un clic simple, on appelle un serveur de cartes qui affichera une carte topo avec le col (marqué) au centre. On peut déplacer et zoomer l'extrait de carte et choisir entre la vue carte et la vue satellite.

Colonne F – Alti

Altitude du col, calculée sur le niveau de la mer à Amsterdam

Colonne G – TK100

Numéro de la carte TK 1:100 000

Colonne H – TK50

Numéro de la carte TK 1:50 000

Colonne I – TK25

Numéro de la carte TK 1:25 000

Colonne J - XGK

Abscisse (Ouest - Est) en mètres du système Gauß-Krüger basé sur le référentiel géodésique de Potsdam

Colonne K - YGK

Ordonnée (Sud - Nord) en mètres du système Gauß-Krüger basé sur le référentiel géodésique de Potsdam

Colonne L - LON WGS84

Longitude (Ouest - Est) en degrés mesurée par rapport au méridien international; référentiel géodésique WGS84

Colonne M - LAT WGS84

Latitude (Sud - Nord) en degrés mesurée par rapport au méridien international; référentiel géodésique WGS84

Colonne N – UTM E WGS84

Abscisse (Ouest - Est) en mètres du système UTM basé sur le référentiel géodésique WGS84

Colonne O – UTM N WGS84

Ordonnée (Sud - Nord) en mètres du système UTM basé sur le référentiel géodésique WGS84

Colonne P – GKP Quadr

Pour les cols desservis par une route revêtue, coordonnées selon le quadrillage de la carte Mair au 1/200 000 (Die General Karte – Pocket) avec la syntaxe nn-ggg-bbb-xxx-yyy :

- nn désignant le numéro de la feuille « Die General Karte Pocket »
- ggg-bbb désignant les coordonnées en degrés et dizaine de minutes du point inférieur gauche (sud-ouest) du quadrant dans lequel se situe le col. Par exemple 081-484 signifie 8°10'/48°40'.
- xx-yy désignant les coordonnées du col prises en mm dans le quadrant où se situe le col. Par exemple 36-48 signifie 36 mm à partir du bord gauche (ouest) du quadrant et 48 mm à partir du bord bas (sud) du quadrant.

Remarque : Lorsque les coordonnées xx ou yy sont entre parenthèses, c'est que le bord (gauche ou bas) du quadrant n'est pas visible, il faut alors prendre les mesures par rapport au bord opposé (haut ou droit)..

Colonne Q – Accès

Cols routiers : type et n° de route

- A = Autobahn (Autoroute);
- B = Bundesstraße (route de la Fédération=Bund);
- L = Landesstraße (route de l'Etat fédéré=Land);
- St = Staatsstraße (route du Freistaat);
- K = Kreisstraße (route de la circonscription=Kreis);
- Str = Straße (autre route revêtue)

Cols muletiers : Largeur (R ou S) et difficulté (1,2,3,4,5)

Largeur : R = chemin carrossable non revêtu; S = sentier

Difficulté : 1 = cyclable ; 2 = moyennement cyclable, poussage aisé ; 3 = poussage difficile ; 4 = portage ; 5 = infranchissable

Balisage : En gras et italique figure l'abréviation des sentiers de grandes randonnées (exemple: KW pour Kandel-Höhenweg)

Accès : Des symboles entre parenthèses fournissent des renseignements complémentaires sur les accès par les différents côtés (E, O, S, N, etc.)

Colonne R – Type (version informatique)

Indice du col :

- 0 : route revêtue sur au moins un versant
- 10 : route non revêtue
- 15 : sentier
- 20 : hors sentier

Colonne S – Diff (version informatique)

Indice du col :

- 0 : revêtu sur au moins un versant
- 1 : cyclable
- 2 : poussage aisé
- 3 : poussage difficile
- 35 : route non cotée
- 40 : portage
- 50 : acrobatique
- 99 : non coté

Colonne T – Lim

Pour les cols limitrophes : code du col dans le pays voisin..

Par exemple : Wengelsbacher Hals possède à la fois la référence FR-67-0310 et la référence DE-RP-0310.

COMMENT LOCALISER UN COL ?

Le moyen le plus simple et précis de localiser les cols à partir du catalogue des cols d'Allemagne est de se procurer, auprès de l'office régional de topographie concerné, le DVD « TOP50 » (ou « TOP25 », lorsqu'il existe) de la région à laquelle on s'intéresse.

Sur les cartes en papier, le repérage est facile pour les cols routiers, mais devient rapidement complexe et parfois problématique pour les cols muletiers : le « Rapex¹ » de nos amis suisses peut alors se révéler d'une grande utilité.

- Sur „Die General Karte“, version „Pocket“:

Les cartes des éditions Mair de la série « Die General Karte » version « Pocket » (GKP) comptent 20 feuilles. Chaque feuille GKP est dotée d'un quadrillage bleu, gradué en degrés et minutes, correspondant à la longitude et la latitude et où chaque quadrant couvre une surface de 10' par 10'.

Aux fins de repérage des cols routiers sur ces cartes, il faut utiliser la colonne « GKP Quadr ».

Exemple : Pour DE-BW-0595 Passhöhe Heidburg, on lit 18-080-481-33-29, ce qui signifie que le col se situe sur la carte Pocket n° 18, dans le quadrant ayant pour origine (point inférieur gauche) 8°00' / 48°10' et qu'il se trouve à 33 mm du bord gauche et à 29 mm du bord bas du quadrant.

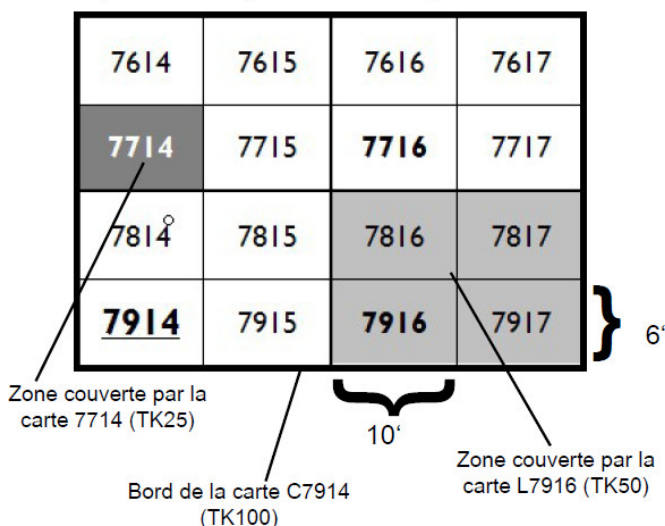
- Sur les cartes de la série TK :

Dans le Catalogue, les colonnes TK100, TK50 et TK25 indiquent les références des cartes de la série TK selon le tableau d'assemblage harmonisé au niveau fédéral.

En marge de ces cartes, sur toutes les éditions, et *en noir*, on trouve les graduations en degrés et minutes correspondant à la latitude et la longitude, ainsi que les graduations en kilomètres du quadrillage GK Gauß-Krüger (exemple : ³⁴30, ce qui correspond à 3 430 000 mètres).

Aux fins de repérage des cols du catalogue sur ces cartes, il faut utiliser les cartes TK100 avec les colonnes XGK et YGK où figurent les valeurs Gauß-Krüger.

Principe d'assemblage des cartes TK25, TK50 und TK100



1 www.swisstopo.admin.ch/internet/swisstopo/de/home/products/accessories/rapex.html

*Par exemple, pour DE-BW-0595 Passhöhe Heidburg on lit les valeurs GK 3432261 / 5342696 en mètres, donc 3432,261 / 5342,696 en kilomètres. Sur la carte TK100 référencée C7914 on trace **manuellement** un quadrillage noir à partir des graduations écrites en noir à la marge tous les 5 cm (tous les 5 kilomètres en réalité) : il s'agit du quadrillage GK. Compte tenu de l'échelle de la carte, le col se situe 2,2 cm (2,261 km en réalité) à droite de la ligne 3430 et 2,7 cm (2,696 km en réalité) au-dessus de la ligne 5340.*

- Sur les cartes **récentes** de la série TK :

En marge des cartes les plus récentes de la série TK, uniquement dans certains Etats (*Länder*), et *en bleu*, on trouve le quadrillage et les graduations en kilomètres du système UTM (exemple : 435 dans le fuseau 32, ce qui correspond à 435 000 mètres).

Aux fins de repérage des cols du catalogue sur ces cartes, il faut utiliser les cartes TK100 avec les colonnes UTM E WGS84 et UTM N WGS84 où figurent les coordonnées UTM selon le référentiel WGS84.

*Par exemple, pour DE-BW-1000 Passhöhe Rotkreuz, on lit les coordonnées UTM 32436190 / 5303830 en mètres, soit 436,190 / 5303,830 en kilomètres dans le fuseau 32. Sur la TK100 référencée C8314, on trouve un quadrillage **bleu** tous les 5 kilomètres : il s'agit d'un quadrillage UTM fuseau 32. Compte tenu de l'échelle de la carte, le col se situe 1,2 cm (1,190 km en réalité) à droite de la ligne 435 et 3,8 cm (3,830 km en réalité) au-dessus de la ligne 5300.*

- Sur les autres cartes :

Si la carte possède un quadrillage UTM, on peut utiliser le repérage UTM et localiser précisément le col.

Par exemple : DE-BW-0595 Passhöhe Heidburg possède les coordonnées UTM 32432212 / 5341000 en mètres, 432,212 / 5341,000 en kilomètres du fuseau 32. Sur la Freizeitkarte 505 (1:50 000) du Baden-Württemberg, on trouve un quadrillage bleu tous les 2 kilomètres : il s'agit d'un quadrillage UTM fuseau 32. Compte tenu de l'échelle de la carte, le col se situe 0,4 cm (212 m en réalité) à droite de la ligne 432 et 2 cm (1 km en réalité) au-dessus de la ligne 5340.

Si la carte est au 1/200 000 et possède un quadrillage en degrés (longitude/latitude) similaire à la carte Mair (les anciennes cartes Michelin, la carte Freytag & Berndt, ...), on peut utiliser les coordonnées GKP Quadr et localiser précisément le col.

Si la carte possède un quadrillage longitude/latitude en degrés, on peut utiliser les coordonnées LON WGS84 et LAT WGS84 pour un repérage approximatif du col. Dans tous les autres cas, la localisation devient très difficile à partir du catalogue.

Ce catalogue sert dorénavant de référence aux membres de la Confrérie.

Ludger Vorberg

UNE LISTE DES CARTES D'ALLEMAGNE

Cartes officielles (voir tableau page suivante)

Groupe Mairdumont (www.mairdumont.de)

Cartes MAIR – Die Generalkarte Deutschland Extra ou Pocket (1/200 000)

Cartes FALK (www.falk.de) Bundesländerkarte (1/300 000) – Urlaubskarte (1/150 000)

Cartes KOMPASS (www.kompass.de)

Wanderkarten 1/25 000 ou 1/30 000 ou 1/50 000
– Cartes 1/30 000 à la topographie peu lisible, sans système de repérage, mais avec une grande richesse toponymique

Groupe ADAC (www.cartotravel.de)

Cartes ADAC (www.adac.de) : LänderKarte (1/500 000 à 1/800 000) ; KartenSet (1/300 000); AutoKarte (1/200 000) ; RegionalKarte (1/150 000) ; FreizeitKarte (1/100 000); Freizeit&RadKarte (1/75 000) – Pas de courbes de niveau, mais GPS

Cartes SHELL: Die Regionalkarte (1/150 000)

Cartes RAVENSTEIN:

Reisekarten (1/500 000) ; Straßenkarten (1/250 000) ;
Wanderkarten (1/50 000 à 1/100 000) – Pas de courbes de niveau

Cartes HAUPKA

Radtourenkarten (1/100 000) – Itinéraires conseillés à vélo

Cartes FIETZ:

Freizeit- & Touristikkarten (1/50 000) – Pas de courbes de niveau

Cartes ATLASCO:

Freizeitkarten (1/20 000 à 75 000); Wanderkarten (1/30 000) – Peu de courbes de niveau, mais toponymie riche

Cartes FREYTAG & BERNDT (www.freytagberndt.at)

Bundesländerkarten 1/200 000 – Semblable à „Die Generalkarte Extra“ des éditions MairDumont

Wanderkarten 1/25 000 à 1/75 000 – Frontières Sud de la Bavière

Groupe HALLWAG - KÜMMERLY & FREY (www.swiss-travelcenter.ch)

Cartes régionales 1/200 000 à 1/300 000

Cartes BUSCHE (www.busche.de)

Freizeitskarte ARAL (1/200 000)

Cartes FRITSCH (www.fritsch-landkartenverlag.de)

Wanderkarten 1/35 000 à 1/100 000 – Cartes intéressantes et précises de Bavière et de la Forêt de Bohème

Cartes BERNDTSON (www.berndtson.com)

Cartes 1/400 000

Cartes MICHELIN (www.viamichelin.com)

Série « Régionales » (1/200 000 à 1/400 000)

Cartes IGN (www.ign.fr)

Série « Régions du monde » (1/200 000 à 1/400 000)

Karten und CDs der Landesvermessungsämter - Les cartes topo officielles (version papier et numérique)

Bundesland	Abk	Vermessungsbehörde	Straße	PLZ	Ort	Tel. Kartenvertrieb	E-Mail	Internet	Anzahl Blauer TK100	Anzahl Blauer TK50	Anzahl Blauer TK25	Preis [€] / Blatt	CD TK50	CD TK25
Baden-Württemberg	BW	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung	Büchsenstr. 54	70174	Stuttgart	(0711) 123-283	poststelle@lg.bwl.de	www.lg.bwl.de	20	75	282	5,40	1	2
Bayern	BY	Landesamt für Vermessung und Geoinformation	Alexandrastr. 4	80538	München	(089) 2129-1735	service@geodaten.bayern.de	http://vermessung.bayern.de/	41	152	546	5,40	2	
Berlin	BE	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung - Geoinformation, Vermessung, Wertemittlung	Hohenzollendam 177	10713	Berlin	(030) 9012-5628							BB	
Brandenburg	BB	Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg	Heinrich-Mann-Allee 103	14473	Potsdam	(0331) 8844-150	vertrieb@lvermap.brandenburg.de	www.geobasis-bb.de	27	88	295	5	1 (incl. BE)	
Bremen	HB	Geoinformation Bremen, Eigenbetrieb des Landes Bremen	Wilhelm-Kaisen-Brücke 4	28199	Bremen	(0421) 3614653	GeoDatenService@Geo_BREMEN.de	www.geo.bremen.de					NI	
Hamburg	HH	Behörde für Bau und Verkehr - Amt für Geoinformation und Vermessung	Sachsenkamp 4	20097	Hamburg	(040) 42826-5040	poststelle@lv.hamburg.de	www.geoinfo.hamburg.de					SH	
Hessen	HE	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	Schaperstr. 16	65195	Wiesbaden	(0611) 53 5-5236	Kartencenter@lv.bg.hessen.de	www.lv.bg.hessen.de	10	38	164	5	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	MV	Landesvermessungsamt Mecklenburg-Vorpommern	Lübeker Str. 289	19059	Schwerin	(0385) 7444-216	geodatenservice@lvverma-mv.de	www.lvverma-mv.de	24	62		5	1	
Niedersachsen	NI	Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen	Podbielskistr. 331	30659	Hannover	(0511) 64609-555	info-ign@ign.niedersachsen.de	www.ign.de	39	132	465	5	1 (incl. HB)	
Nordrhein-Westfalen	NW	Geobasis NRW	Zeughausstr. 2-10	50667	Köln	(0221) 147-4994	geo-shop@bezreg-koeln.nrw.de	http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/organisation/abteilung07/produkte/index.html	19	72	270	5	1	2
Rheinland-Pfalz	RP	Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz	Ferdinand-Sauerbruch-Str. 15	56073	Koblenz	(0261) 492-232	poststelle@lvvermgeo.rlp.de	www.lvvermgeo.rlp.de	11	40	151	5	1 (incl. SL)	5 (incl. SL)
Saarland	SL	Landesamt für Kataster, Vermessung und Kartenwesen	Von Heydt 22	66115	Saarbrücken	(0681) 98039-119	verkauf@lk.vk.saarland.de	www.lkvk.saarland.de	1	12	31	7,70	RP	1
Sachsen	SN	Landesvermessungsamt Sachsen	Olbrichtplatz 3	01099	Dresden	(0351) 8283-734	verkauf@lvsn.smi.sachsen.de	www.landvermessung.sachsen.de	13	32	41	5,50	1	
Sachsen-Anhalt	ST	Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung Sachsen-Anhalt	Barbarar. 2	06110	Halle (Saale)	(0345) 1304-555	service-center@lvverm.mi.lsa-net.de	www.geobasis.sachsen-anhalt.de	8	42	160	5	1	
Schleswig-Holstein	SH	Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein	Mercatorstr. 1	24106	Kiel	(0431) 383-201 5	lvverma-sh@t-online.de	www.lvverma.schleswig-holstein.de	21	57	225	5	1 (incl. HH)	
Thüringen	TH	Landesamt für Vermessung und Geoinformation	Hohemwindenstr. 13a	99086	Erfurt	(0361) 3783-755	info@lvvermgeo.thuringen.de	http://www.lvvermgeo.thuringen.de/th9/lvvermgeo/	9	31	130	5,10-6,50	1	